



Kinder im Auto nicht richtig gesichert

Mirko Witkowski (wit)

Schramberg. Die Schramberger Polizei berichtet über eine zweistündige Kontrollaktion in der Schillerstraße in der Schramberger Talstadt und verstärkte Streifen in Wohngebieten in Sulgen und Tennenbronn. Wie Revierleiter Jürgen Lederer informiert, geht es hierbei um Prävention.

Die Verkehrskontrolle fand am Montag zwischen 14.45 Uhr und 16.45 Uhr in der Schillerstraße in Schramberg-Tal statt. „Ähnlich viele Verstöße wie bei den entsprechenden Kontrollen im November waren leider auch dieses Mal wieder festzustellen“, berichtet der Erste Polizeihauptkommissar Jürgen Lederer. In einem Zeitraum von nur zwei Stunden wurden fünf Personen wegen nicht angelegtem Sicherheitsgurt sowie drei Fahrzeugführer wegen nicht ordnungsgemäß gesicherter Kinder und zwei Fahrzeuglenker mit dem Handy am Steuer beanstandet.

„Insbesondere die hohe Anzahl der nicht angegurtenen Verkehrsteilnehmer und Kinder ist besorgniserregend, kann doch ein Gurt bei einem Unfall Verletzungen vermeiden oder gar das Leben retten. Eine hohe Anzahl der getöteten Verkehrsteilnehmer ist nicht angegurtet“, erinnert der Schramberger Polizeichef.

Im Anschluss an die Verkehrskontrolle wurden die Wohngebiete in Tennenbronn und Sulgen „bestreift“ und hinsichtlich auffälliger Fahrzeuge oder Personen überprüft. „Während der Wintermonate ist die Präsenz der Polizei in Wohngebieten ein Schwerpunkt zur Verhinderung von Wohnungseinbruchsdiebstählen“, sagt Lederer.

NRWZ.de

"Kinder im Auto nicht richtig gesichert", Veröffentlicht: Donnerstag, 12. Dezember 2019, 16.15 Uhr